

ALTE AUSGABEN

Böhme-Zeitung.

**24. Januar 1870**  
**■ Clausthal.** Um die an der hiesigen Bürgerknabenschule vacant gewordene sechste Lehrerstelle, welche so gering dotirt ist, daß man zweifeln durfte, ob sich ein Bewerber dafür finden würde, hat sich ein Schneidemeister beworben.  
**24. Januar 1895**  
**■ Rotenburg.** Wie verlautet, gedenkt in unserem Orte ein Consortium eine Margarinefabrik auf Aktien zu gründen.  
**24. Januar 1920**  
**■ Hannover.** Ueberall in den Bezirken der landwirtschaftlichen Lokalvereine haben sich in der letzten Zeit auch Waldbauvereine gebildet. Diese Waldbauvereine bezwecken den Zusammenschluß der Waldbesitzer, welche dann ihren Waldbesitz der beratenden Aufsicht der Forstabteilungen der Landwirtschaftskammer unterstellen. Im Kreise Soltau sind bis

jetzt 5 solcher Vereine ins Leben gerufen worden, und zwar in Soltau, Schneverdingen, Bispingen, Neuenkirchen und Wietzendorf.  
**24. Januar 1945**  
**■ Soltau.** Das Wort Stübeckshorn besteht in seiner heutigen Form aus drei Teilen: Stübeck – horn. Die Silbe horn bedeutet soviel wie Ecke oder Spitze, die als Ort für eine Siedlung in eine Niederung hineinragt. Im Jahre 1230 hieß der Ort Stubbingshorn. Das s in der Mitte des Wortes ist das s des zweiten Falles und zeigt an, daß in dem ersten Teile des Namens der Besitzer des Hornes oder Siedlungsortes genannt wird. Dieser heißt Stubbing, was soviel wie Hirt bedeutet. Stübeckshorn ist also eine in das Tal hineinragende Landecke als Siedlung eines Hirten.  
**24. Januar 1970**  
**■ Soltau.** 1969 gab es in Niedersachsen nur noch 212 558 landwirtschaftliche Betriebe von mehr als einem halben Hektar Größe – 1968 waren es dagegen noch 215 433, 1967 noch 217 389 und 1960 sogar 240 922. Die Zahl der Betriebe geht also, wie die neueste Ausgabe der „Statistischen Monatshefte“ berichtet, fortlaufend weiter zurück. In unserem Kreis Soltau wurden 1969 1805 und 1968 1832 gezählt. Im Nachbarkreis Uelzen gab es zu den gleichen Zeiten 3055 und 3104 und im Kreis Fallingb. 2475 und 2505 Bauernhöfe.

# Inklusion in die Köpfe bringen

Schneverdinger Jahr der Inklusion sieht rund 60 Veranstaltungen vor und startet mit Kunstwettbewerb

VON THOMAS LENTHE

**Schneverdingen.** Als „Sahnehäubchen auf dem Projekt Kommune inklusiv“ hat Lebenshilfe-Geschäftsführer Gerd Suder das von der Stadt Schneverdingen für 2020 ausgerufenen Jahr der Inklusion bezeichnet. In einem Pressegespräch am Donnerstagvormittag stellten Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens, Suder und die beiden „Kommune inklusiv“-Projektleiter Ulrike Schloo und Oliver Hofmann die Planungen vor.

„Wir wollen die Inklusion weiter in die Köpfe bringen“, nannte Moog-Steffens als Motivation für das Jahr. Ihr Eindruck sei, dass „durch das Projekt Kommune inklusiv schon einiges passiert“ ist, denn beim jährlichen Treffen mit Vereinen im Dezember zur Koordination von deren 2020er-Veranstaltungen hatten sich diese Gedanken gemacht, wie sie das Thema Inklusion umsetzen können. „Das hat mich sehr beeindruckt.“ Moog-Steffens war allerdings nicht ganz unbeteiligt daran, denn sie hatte im Vorfeld Werbung für das Jahr



Sie läuten das Schneverdinger Jahr der Inklusion ein (stehend, von links): Meike Moog-Steffens, Ulrike Schloo, (sitzend, von links) Gerd Suder und Oliver Hofmann. Foto: len

der Inklusion gemacht.

Die Schneverdinger können sich auf drei Arten am Jahr der Inklusion beteiligen, so Schloo. Sie können sich ganz neue Projekte oder Veranstaltungen überlegen, sie können bestehende Veranstaltungen inklusiver gestalten oder sie können ihre schon bestehenden inklusiven Projekte in das Jahr der Inklusion

integrieren und die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit nutzen.

Kommune inklusiv fungiert als Koordinationsstelle und soll Hilfestellung geben. „Wir sind der Knoten im Spinnennetz“, sagt Hofmann. Er nannte schon einige feste Termine, aber auch Veranstalter, die ihr Interesse bekundet haben. Insgesamt werden es wohl rund 60 Veranstal-

tungen werden, darunter sicher auch welche „von denen wir nichts wissen“. Hofmann nannte beispielhaft den Heimatbund, der am 17. Mai beim internationalen Museumstag dabei ist, der beziehungsweise unter dem Motto „Museen für Vielfalt und Inklusion“ stattfindet. Für die Kulturvereinsveranstaltungen Blues, Roots & Song am 11. Juli auf dem Theeshof wird es anspruchsvoll sein, dieses „herausfordernde Gelände“ barrierefrei zu gestalten. Geplant sind außerdem Radtouren von Christina Hirschmann und Wiebke Riebesohl sowie vom CVJM. Der CVJM will zudem gemeinschaftlich singen, veranstaltet einen Spielesonntag, bastelt und lädt ein zum Keksebacken. Die SPD plant eine Stadtbegehung mit den Zielgruppen.

Startschuss für das Jahr war ein bis zum 28. Februar laufender Kunstwettbewerb zum Thema „Eine Gesellschaft für alle“, an dem sich alle Schneverdinger 1. bis 10. Klassen beteiligen können. Dafür hat jede dieser Schulklassen nach den Weihnachtsferien einen 50 mal 70 Zentimeter großen Keilrahmen erhalten.

Mit einer Plakataktion vergleichbar der „Bunt statt braun“-Plakate mit der Aussage „Wir sind für Inklusion, weil...“, einem Foto der beteiligten Gruppe und der Begründung soll überall in der Stadt geworben werden. Hinzu kommen weitere Flugblätter, die jeweils aktuell auf Veranstaltungen hinweisen. 1003041

NOTRUF

- Polizei 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
- Anforderung liegender Krankentransport, Rettungsleitstelle (05191) 19222
- Giftnotzentrale (0551) 19240
- Telefonseelsorge (0800) 111 0111
- Frauenschutzhaus Walsrode Tag und Nacht (05161) 73300

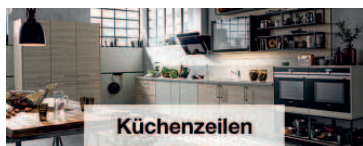
Anzeige

## +++ DIE RIESIGE KÜCHENAUSWAHL IM NORDEN +++

AUF WUNSCH  
**48**  
 MONATE ZINSFREI FINANZIEREN!

# KÜCHEN 2020 JETZT SCHON BEI UNS

zu Industrie-Einführungspreisen!



1) 0% bei 48 Monaten Laufzeit ab 1500,- Auftragswert und 40% Anzahlung, Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0% p.a. bei einer Laufzeit von 48 Monaten und 40% Anzahlung, z.B.: Barzahlungspreis 1500,- Euro oder 48 x 18,75 Euro und 600,- Euro Anzahlung. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die Hausbank Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, D-70178 Stuttgart. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PangV dar. Preis- und Druckfehler vorbehalten. Gültig bis 31.01.2020.

AEG BORA Miele BLANCO berbel SIEMENS GAGGENAU FRANKE

Auch in Lüneburg!

**Brümmerhoff KÜCHENWELT**  
 Hier kochen die Ideen

Brümmerhoff Küchenwelt Schneverdingen

Verdener Str. 33-39 • 29640 Schneverdingen  
 info@moebel-bruemmerhoff.de • www.kuechenwelt-24.de

Öffnungszeiten: Montag – Mittwoch: 9:00 – 18:30 Uhr  
 Donnerstag – Freitag: 9:00 – 19:00 Uhr  
 Samstag: 9:00 – 16:00 Uhr